

Inhalt

Andreas Hilger

Sowjetunion, Staatssozialismus und Dritte Welt, 1945–1991

Einleitung 7

Wiebke Bachmann

Tel Aviv, 1948: Nationale Interessen und sowjetischer „Antiimperialismus“ 19

Céline Marangé

Genf, 1954: Zwischen Ideologie und Realpolitik

Die Rolle des sozialistischen Lagers auf der Genfer Indochina-

Friedenskonferenz 39

Elizabeth Bishop

Assuan, 1959: Sowjetische Entwicklungspolitik –

die Perspektive der „Gender-History“ 67

Rossen Djagalov und Christine Evans

Moskau, 1960: Wie man sich eine sowjetische Freundschaft

mit der Dritten Welt vorstellte 83

Il'ja V. Gajduk

New York, 1960: Die Sowjetunion und die dekolonialisierte Welt

auf der Fünfzehnten Sitzung der UN-Vollversammlung 107

Ragna Boden

Jakarta, 1965: Zur Rolle kommunistischer Parteien in der Dritten Welt . . . 121

Galia Golan

Sinai, 1967: Die sowjetische Politik und der arabisch-israelische Krieg . . . 143

Christopher Andrew und Kristian Gustafson

Santiago de Chile, 1970: Der Kalte Krieg im Südkegel – der KGB in Chile 165

Hari Vasudevan

New Delhi, 1971: Der indisch-sowjetische Vertrag und seine Bedeutung

Die Perspektive der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen 181

Bernd Schäfer

Phnom Penh/Saigon, 1975: Vietnamesisch-kambodschanische und
chinesisch-sowjetische Machtkonkurrenz in Südostasien **201**

Ulrich van der Heyden

Soweto, 1976: Die Südafrika-Politik der DDR **219**

Radoslav Yordanov

Addis Abeba, 1977: Brüderliche Militärhilfe und globale militärische
Strategie
Die sowjetische Verwicklung in den Konflikt zwischen Äthiopien
und Somalia **239**

Bernhard Chiari

Kabul, 1979: Militärische Intervention und das Scheitern der
sowjetischen Dritte-Welt-Politik in Afghanistan. **259**

Abkürzungen **281**

Autoren dieses Bandes **287**

Personenregister **291**